

Mitteilungen und Hinweise

Nationale Onderwijs Tentoonstelling

De Nationale Onderwijs Tentoonstelling (NOT) is het tweejaarlijkse trefpunt voor iedereen die bij het onderwijs betrokken is. De beurs wordt gehouden van dinsdag 17 tot en met zaterdag 21 januari 1995 in de Jaarbeurs in Utrecht. De NOT '95 is een vakbeurs met nieuw elan. Meer dan in andere jaren zal aandacht worden besteed aan het algemeen voortgezet onderwijs en het beroepsonderwijs. De NOT kenmerkt zich door een gevarieerd activiteitenprogramma met congressen, workshops en demonstraties.

Tips für ein Studium in den Niederlanden

Wer schon immer eine Zeitlang oder auch ganz in den Niederlanden studieren wollte, sich aber bislang noch über die Möglichkeiten der Finanzierung im unklaren war, dem kann vielleicht eine neue Broschüre des Arbeitsamtes Wesel und der Euregio Rhein-Waal weiterhelfen. „Studienfinanzierung in den Niederlanden für Deutsche“ heißt das Heft, das auf gut 30 Seiten allerlei Informationen, nützliche Hinweise und Kontaktadressen bietet.

Bezugsadresse: Euregio Rhein Waal – Emmericher Straße 24 – 47533 Kleve
– Tel.: 02821/79300 – Fax 793030

Visumpflicht für Ausländer in den Niederlanden und Flandern

Wie für die Einreise in die Bundesrepublik, so gilt auch für die Einreise in die Niederlande und nach Flandern für Ausländer, die aus Ländern stammen, die nicht der EU angehören, Visumpflicht. In Belgien erstreckt diese sich auch auf Ausländer unter 16 Jahren.

Die Visumpflicht ist nicht neu, im Zusammenhang mit dem Wegfall der Grenzkontrollen an der deutsch-niederländischen bzw. der deutsch-belgischen Grenze erhält sie jedoch neue Qualität. Denn vor allem in den Niederlanden werden im „Hinterland“ verstärkt Kontrollen durchgeführt. Ausländer, die nicht aus einem EU-Land kommen und kein Visum bei sich führen, werden sofort abgeschoben.

Diese Regelung ist vor allem für die Schulklassen bzw. Niederländischkurse relevant, die Fahrten in die Niederlande und nach Belgien

durchführen, betrifft sie doch u. a. türkische Staatsbürger und andere, in der Bundesrepublik zahlreich vertretene Nationen. Betroffene müssen bei den jeweiligen Generalkonsulaten ein Visum beantragen, welches in der Regel innerhalb von zehn Tagen erhältlich ist.

Da bis jetzt noch keine Erfahrungen mit diesen Regelungen vorliegen, ist auch nicht bekannt, wie kulant die niederländischen und belgischen Behörden verfahren, wenn kein Visum vorliegt. Sollten Mitglieder der Fachvereinigung Erfahrungen mit der Visumpflicht haben, so mögen sie diese bitte kurz der Geschäftsführung mitteilen.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen: Niederländisch 1995

Der Wettbewerbsverlauf mit der Fremdsprache Niederländisch zeigt sich im Aufwind, die Ausrichter des „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ melden eine Zunahme von mehr als 100 Prozent. Während im Jahre 1994 23 Schülerinnen und Schüler am Einzelwettbewerb teilnahmen, sind es im Jahre 1995 doppelt so viele: 46. Fünf Gruppen sind für den Gruppenwettbewerb gemeldet, im vergangenen Jahr waren es nur zwei. Vier Personen nehmen mit Niederländisch am Mehrsprachenwettbewerb teil, im letzten Jahr gab es zwei Teilnahmen.

Die Zunahme des Interesses ist sehr erfreulich; aber Steigerung ist noch möglich, wenn mehr Lehrerinnen und Lehrer ihre Schüler(innen) für die Teilnahme motivieren können. Die Fachvereinigung Niederländisch e. V. unterstützt den Wettbewerb inhaltlich, organisatorisch und finanziell.

KUMMERKASTEN

flämisch — holländisch — niederländisch (6)

Nächstes Jahr darf Luxemburg den Ehrentitel [Kulturhauptstadt Europas] tragen, eine Stadt, die wegen ihrer Dreisprachigkeit – französisch, belgisch, „luetzebuergisch“ – „Kulturhauptstadt par excellence“ genannt werden kann.

Lisa Stocker in der *Süddeutschen Zeitung* vom 6. 9.1994)

DEUTSCH – ITALIANO – ENGLISH – VLAAMS – ESPANOL – HOLLANDS

Liste der Sprachen, in denen ein Souvenirladen in Lourdes seine Kunde bedient (ergänzend findet sich der weitere ausdrückliche Hinweis: *MEN SPREEKT VLAAMS*)

Daneben [neben dem ABN] gibt es noch einige niederländische Dialekte. In Belgien wird in den Provinzen West- und Ostflandern Flämisch gesprochen, das eine regionale Variante des Niederländischen ist. Der restliche Teil Belgiens, jenseits der „linguistischen Grenze“, spricht Französisch.

Eine weitere Variante des Niederländischen ist das Friesische. ... In noch weiter vereinfachter Form wird in Südafrika Afrikaans gesprochen.

Beide Zitate aus: O'Niel V. Som, Niederländisch für Globetrotter, erschienen in der Reihe *Kauderwelsch* des Bielefelder Rump Verlages (Bd. 66, 1991)